



PROGRAMM

SYNA-IT 2026 – Symposium für nachhaltige Bildung in der IT

 **17. September 2026 | Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)**
 **13:00 – 17:30 Uhr mit Abendausklang**

Audimax der BHH, Ausschläger Weg 11, 20537 Hamburg

Gemeinsam die IT-Bildung von morgen gestalten! Zukunftsfähig.

Die IT-Welt ist im Umbruch – KI-Entwicklungen und Nachhaltigkeitsanforderungen verändern grundlegend, was und wie wir lehren und lernen. Wie gehen wir mit dieser Dynamik um? Welche Kompetenzen sind jetzt entscheidend? Wie steht es um das Pflichtfach Informatik in Hamburg? Und wie schaffen wir es, aus vielen einzelnen Impulsen eine kraftvolle Bewegung zu machen?

Am 17. September 2026 laden wir Sie zum **SYNA-IT Symposium für nachhaltige Bildung in der IT** an der Beruflichen Hochschule Hamburg ein. Verschiedene Bildungsakteure – aus Unternehmen, Berufsbildung, Schulen, Hochschulen, Verwaltung und Initiativen – kommen zusammen, um langfristige Strategien für nachhaltige IT-Bildung zu entwickeln.

Warum SYNA-IT?

Die IT-Bildung steht vor einer Doppelherausforderung: Rasante technologische Entwicklungen treffen auf die dringende Notwendigkeit nachhaltigen Handelns in der Bildung. Es gibt viele einzelne Initiativen und Projekte – lassen Sie uns die Kräfte bündeln und in nachhaltige Bildungskonzepte überführen! SYNA-IT ist der Ort für Austausch, Vernetzung und konkrete Zusammenarbeit.

Jetzt zum SYNA-IT anmelden! 

 **Anmeldefrist: 3. September 2026**

 [Link zum Anmelde-Formular](#)



AGENDA



13:00 Uhr Ankommen und Welcome Snacks

13.30 Uhr Keynote: Lernen, das wirkt – nachhaltige digitale Bildung zwischen Medienbildung, Informatik und KI

Nina Mülhens, DigitalSchoolStory

14:00 Uhr Session-Block 1: Praxis-Inputs (Parallelsessions)

Praxisberichte/Projektpräsentationen à 20-30 Min.

15:30 Uhr Kaffee und Austausch

16:00 Uhr Session-Block 2: Vertiefung (Parallelsessions)

A) Workshop „Was Unternehmen, Schulen und Hochschulen von Kindern lernen können – Lernen im Zeitalter von KI“, Claudia Nicoleta Grimm

B) Open Space: Gemeinsam die IT-Bildung von morgen gestalten

17:30 Uhr Ergebnisdarstellung und Ausklang

bei Fingerfood und Getränken

Session-Überblick

13:30 Uhr | Keynote: Lernen, das wirkt – nachhaltige digitale Bildung zwischen Medienbildung, Informatik und KI

Nina Mülhens, DigitalSchoolStory

Wie gelingt digitale Bildung so, dass sie nicht der nächsten Technologie hinterherläuft, sondern nachhaltig wirkt? Die Keynote verbindet Medienbildung, Informatik und KI und zeigt anhand konkreter Praxiserfahrungen, wie Lernräume entstehen, in denen Schüler:innen selbstständig arbeiten, Verantwortung übernehmen und Selbstwirksamkeit erleben. Im Mittelpunkt steht nicht die Technik, sondern das Lernen – handlungsorientiert, lebensnah, selbstorganisiert und wirksam.

14:00 Uhr | Praxisbericht: Generative KI in der IT-Berufsausbildung – Erkenntnisse für eine zukunftsfähige Ausbildung

Lars Kölker, Lars Kölker Softwarelösungen, AMCON GmbH und Hochschule Weserbergland

Welche Chancen und Risiken birgt KI innerhalb der IT-Ausbildung? Der Praxisbericht präsentiert Erkenntnisse aus dem Buch „Einsatz von KI in der Berufsausbildung von Fachinformatikern“ und diskutiert KI-Umsetzung in Bildungsprozessen, verantwortungsvolle KI-Nutzung und Kompetenzentwicklung.

14:00 Uhr | Praxisbericht: Einsatz von ChatGPT & Co. im Ingenieur- und Architekturbüro – Erfahrungen aus einem Studierendenprojekt

Prof. Günter Müller-Czygan, Hochschule Hof

Studierende des Masterstudiengangs Sustainable Water Management and Engineering haben im Sommersemester 2026 für drei Planungsbüros Arbeitsprozesse analysiert, das Einsatzpotenzial von ChatGPT & Co. geprüft und passende Systemprompts entwickelt. Die Erfahrungen werden vorgestellt.

14:30 Uhr | Praxisbericht: Modellregion Nordhessen: Wie Schule, Wirtschaft und kommunale Verwaltung ein souveränes KI-Bildungs-Ökosystem aufbauen

Dr. Dietmar Johlen, Waldemar Sobieroj und Sebastian Gessinger, Oskar-von-Miller-Schule Kassel

Die Oskar-von-Miller-Schule Kassel baut gemeinsam mit regionalen Bildungspartnern ein KI-Bildungs-Ökosystem auf. Der Beitrag zeigt konkrete Bausteine der „KI-Strategie Kassel 2030+“ wie den „Zukunftsdialog KI“, das KI-Café, das Barcamp-Format „oskar.ai“ und den Betrieb eigener KI-Hardware. Diskutiert wird, was trägt und was schwierig ist: Governance, Datenschutz, Verstetigung und die dauerhafte Kopplung von Wirtschaft und Bildung.

14:30 Uhr | Praxisbericht: Der Digital Learning Campus (DLC) und der AILiSH Lernortverbund in Schleswig-Holstein

Matthias Gramm, Europa-Universität Flensburg, AILiSH Lernortverbund

Der Digital Learning Campus (DLC) verbindet digitale und physische Lernorte und bietet kostenfreie, barrierefreie KI-Bildung für Schüler:innen, Studierende, Lehrende, Unternehmen und Bürger:innen. Der Lernortverbund AILiSH entwickelt niederschwellige, partizipative Lernszenarien zu Themen wie Fake News, KI-Tools für den Unterricht, Scratch, maschinelles Lernen, Bias, Datenschutz und EU AI Act.

15:00 Uhr | Praxisbericht: KI-Weiterbildung für Beschäftigte mit staatlicher Förderung (Qualifizierungschancengesetz)

Volker Sindel, A-Leecon GmbH

Wie gelingt es kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), mit Förderung des Staates und reduzierten Investitionskosten den Einsatz von KI in ihren Unternehmensprozessen zu erreichen? Der Praxisbericht zeigt konkrete Wege zur KI-Kompetenzentwicklung in KMU.

16:00 Uhr | Workshop: Was Unternehmen, Schulen und Hochschulen von Kindern lernen können – Lernen im Zeitalter von KI

Claudia Nicoleta Grimm, Claudia Grimm Academy

Als Informatikerin hat Claudia Grimm über 2.300 Kinder und Jugendliche beim Programmieren begleitet. Der Workshop zeigt, warum Kinder oft besonders erfolgreich lernen. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Rolle Fehler, Neugier und eigenständiges Entdecken spielen und welche Konsequenzen sich daraus für Schulen, Hochschulen und Unternehmen ergeben. Im Mittelpunkt: Wie schaffen wir Lernkulturen, die Menschen befähigen, digitale Technologien zu verstehen und mitzugestalten?

16:00 Uhr | Open Space: Gemeinsam die IT-Bildung von morgen gestalten

Moderation: Organisationsteam SYNA-IT

Im Open-Space-Format bringen die Teilnehmenden ihre eigenen Themen, Fragen und Ideen ein. Gemeinsam werden Lösungsansätze entwickelt, Kooperationen angebahnt und konkrete nächste Schritte für eine zukunftsfähige IT-Bildung erarbeitet. Dieser Raum lebt von Ihrer Partizipation!